

In Nomine Sacrosanctæ &

Individuæ Trinitatis.

PROLOQVIUM



Ageliebte / vnd Außerwehlte in Christo dem HERRN / Wir lesen von Abner / dem tapffern Feld / Hauptmann der beyden Könige Sauls vnd Isboseths / nach dem er sich in vnterschiedlichen Kriegen sehr wol vnd löblich verhalten / vnd / als einem Rittermässigen Mann vnd vnerschrockenen Helden gebühret / den Feind niemals geschewet / sondern getrost mit ihm gefochten / daß er (a) endlich von dem Blutdürstigen Joab vnterm Thor zu Hebron mäuchlinger weise erstochen worden: Worüber denn König David nicht allein hoch betrübt worden / sondern er hat auch zu bezeugung seiner herrlichen condolents ihm ein herrlich Begräbnuß anstellen lassen / vnd er der König selber mit seinen Gewaltigen / Rähten / Haupt / vnd Hoff Leuten sind dem Sarge nachgefolget / vnd haben ihm das Geleit zu seinem Ruhbettlein gegeben / 1. Sam. 14. 2. Sam. 2. 3. Jetzt haben wir anher zu seinem Ruh Kämmerlein begleitet den WOL EDELN / Gestrengen / Besten vnd Mannhafften HERRN MAN von der RHEA / vnter dem Hochlöblichen Sächsischen Regiment zu Ross / welland bestalten Rittermeister / Welcher / nach dem er eine ziemliche zeit in Kriegsdiensten sich gebrauchen lassen / auch sich darin /

A II

als

(a) Vide Josephum Antiq. Jud. 1. 7. c. 1. p. 214. 215.

1. Sam. 14. v. 50.

2. Sam. 2. v. 8. seqq.

c. 3. v. 27. seqq.